

Murnau, den 14.06.2008

Herrn Bürgermeister Dr. Rapp
und den Marktgemeinderat

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

die Beseitigung des Bahnüberganges Kohlgruberstraße ist im Bau. Wir bitten die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 19.06.2008 nochmals grundsätzlich die Trassenführung zu erläutern. Es soll den neuen Gemeinderäten- und auch den Bürgern - die Möglichkeit geboten werden, den Realisierungsstand des Projektes nachzuvollziehen.

Außerdem soll der Status Quo der Realisierung und der Baufortschritt (wird der Terminplan eingehalten, gibt es unvorhergesehene Schwierigkeiten, gibt es Änderungen zur ursprünglichen Planung, wird der Kostenrahmen gehalten etc.) erläutert werden.

Folgende Fragen bitten wir im Speziellen zu behandeln:

1. Hinsichtlich der Fußgängerführung wurden zwei Varianten diskutiert. Ausgeführt wird nun eine Unterführung am jetzigen Bahnübergang. Warum wurde die Alternative (Fußgänger- und Fahrradbrücke vom Kurpark zur Bahnlinie Murnau-Oberammergau mit Unterführung und Einmündung in Joseph Fürst Straße) zu dieser Lösung fallen gelassen? Wir bitten hierzu Stellung zu beziehen und die jetzige Lösung zu begründen.
2. Bei der Trassenführung zwischen altem Recyclinghof und Eisstockschützenplatz sollte darauf geachtet werden, dass sie möglichst nah am Bahngleis erfolgt, um möglichst wenig Fläche zwischen Bahngleis und Straße zu entwerfen. Diese Flächen sind einer anderweitigen Nutzung weitestgehend entzogen. Wir bitten hierzu Stellung zu beziehen und Angaben zum Abstand der Straße zum Bahngleis zu machen.
3. Wie wird die Anbindung des Rad- und Fußweges Kohlgruberstraße an die Fußgänger-Unterführung unter dem Bahngleis bewerkstelligt? Wie erreichen Senioren und Kinder aus dem Bereich Kohlgruber Straße zentrale Orte von Murnau?
4. Nach vorliegendem Plan wird auf einen Kreisverkehr Einmündung in die B2 verzichtet? Wir bitten um Begründung, warum der Antrag der Freien Wähler nicht weiter verfolgt wird?

Holger Poczka/Franz Englbrecht

ÖDP/Bürgerforum